

Polizisten beleidigt

SOEST • Ein 21-jähriger leistete am Samstagmorgen Widerstand gegen die Polizei. Gegen 1 Uhr bemerkten zwei Polizeibeamte auf ihrer Streifenfahrt eine stark alkoholisierte und hilflose Frau im Bereich einer Diskothek am Boleweg. Als sie der jungen Frau helfen wollten, wurden sie von einem jungen Mann massiv beleidigt. Bei der anschließenden Personalienfeststellung beleidigte er die Beamten weiterhin. Daraufhin sollte der 21-jährige Soester in Gewahrsam genommen werden. Dabei versuchte sich der junge Mann loszureißen und leistete auch körperlichen Widerstand. Schließlich wurde er gefesselt zur Wache gebracht. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte.

WAS WANN WO

Soester Weihnachtsmarkt: 11 bis 20 Uhr geöffnet. 16.30 Uhr Musikschule Soest „SOS-Muckefuck“ - Jazz, Rock, Swing; 18 Uhr Marc Bennett Band - Irische Weihnacht

Aktionshaus: florida et varia - Florale Geschenkideen in der Adventszeit

Montags im Kloster: 19 Uhr Märchenabend mit Sigrid Grobe aus Oberense, Kloster Paradiese.

Vortrag: 19.30 Uhr Dia-Vortrag „Von St. Petersburg zum Baikalsee“ mit Frank Schultz, Klinik Lindenplatz.

Literaturabend: 19.30 Uhr Adventliche Texte mit Pastor Heinrich Überdick, Altes Fachwerkhaus Stockebrand, Küerbiker Str. 3, Körbecke.

Kino

Bürgerzentrum: „Dreiviertelmond“, 20.30 Uhr.

Universum: „Happy Feet 2“, in 3D, 15 und 18.30 Uhr.

„Breaking Dawn“, ab 12 Jahren, 17.30 Uhr.

„Kein Sex ist auch keine Lösung“, ab 12 Jahren, 17 Uhr.

„Arthur Weihnachtsmann“, in 3D, 14 Uhr.

„Tom Sawyer“, ab sechs Jahren, 16.15 Uhr.

„Jonny English 2“, ab sechs Jahren, 14.30 Uhr.

Stadredaktion

Telefon (02921) 688-145

Fax (02921) 688-148

E-Mail: stadredaktion

@soester-anzeiger.de

Premium am Bohnenpfad

„Großer Bahnhof“ bei der Eröffnung des neuen Porsche-Baus

SOEST • Einen Porsche kauft man nicht auf einem namenlosen Hinterhof und man verkauft ihn auch nicht im Kleinanzeigen-Teil der Lokalzeitung: Für die Fans der Edelsportwagen aus Stuttgart-Zuffenhausen sind ihre Autos eine Leidenschaft, ein Lebensgefühl – und genau das wurde jetzt im neuen Soester Porsche Zentrum in Stahl, Beton und Glas gegossen.

Mit einem Fest am Freitagabend für rund 500 geladene Kunden, inklusive hohem Besuch aus der Zentrale und der Enthüllung des neuen 911er, und einem Tag der offenen Tür für den Rest der automobil-begeisterten Öffentlichkeit am Samstag, wurde das neue Zentrum stilgerecht eingeweiht.

Dass solche Investitionen in die Zukunft, die mit rund 4,6 Millionen Euro in die Geschäftsbücher eingehen werden, auch für einen potenten Eigner wie die Hülpert Gruppe keine Peanuts sind, machte deren Geschäftsführer Dr. Rudolf Rizzoli deutlich: „Wir erwarten nicht, dieses Geld innerhalb kürzester Zeit wieder hereinzuholen. Aber wir sind uns sicher, dass sich diese Investition in den Standort Soest mittel- und langfristig auszahlen wird“. Bekanntlich war das alte Zentrum an der Werler Landstraße zu klein geworden – für Geschäftsführer Wolfgang Lünig nicht



Karsten Sohns (3. von rechts), Geschäftsführer von Porsche Deutschland, enthüllte mit Hausherr Wolfgang Lünig, (2. von rechts) den neuen Porsche 911. • Foto: Dahm

zuletzt eine Konsequenz aus dem Erfolg der vergangenen Jahre, der wiederum das Ergebnis der harten Arbeit des zuletzt 16-köpfigen Teams im Verkauf und in der Werkstatt gewesen sei.

800 Quadratmeter Ausstellungsfläche

Der neue Standort bietet auch neue Möglichkeiten: Auf dem über 6000 Quadratmeter großen Grundstück am südlichen Eingang der Stadt stehen alleine 800 Quadratmeter Ausstellungsfläche, 900 Quadratmeter für die Werkstatt und 250 Qua-

dratmeter für das Teilelager, zur Verfügung. Kein Wunder, dass Lünig da auch neue Ziele setzt. Die Belegschaft wächst um sechs neue Mitarbeiter, statt 150 verkaufte Neuwagen in diesem Jahr sollen es im kommenden Jahr mindestens 210 werden – von den Gebrauchtwagen ganz zu schweigen.

Die Voraussetzungen für weiteres Wachstum, das machte auch der aus Stuttgart angereiste Geschäftsführer von Porsche Deutschland, Karsten Sohns, klar, seien in Soest nicht nur wegen des ebenso modernen wie repräsentativen neuen Zentrums

hervorragend: „Nirgendwo im Land, außer in Bayern, werden so viele Porsche verkauft wie in dieser Region“, spannte Sohns den Bogen vom Bohnenpfad zum großen Ganzen.

Was wiederum Bürgermeister Eckhard Ruthemeyer am Freitagabend, nicht überraschte: „Eine Premium-Automarke und eine Premium-Stadt passen eben prima zusammen“, gratulierte er den Hausherrn des neuen Porsche Zentrums und freute sich über die „schicke neue Silhouette, die Besucher von Soest jetzt von der Autobahn kommend empfängt“. • Kim



Einmal im Jahr lädt die Jürgen-Wahn-Stiftung zum Benefiz-Brunch ins Bürgerzentrum „Alter Schlachthof“ ein. Gestern durfte wieder geschlemmt werden • Foto: Dahm

Brunch und Infos

SOEST • Die Jürgen-Wahn-Stiftung hatte am Sonntag zum zwölften Mal zu ihrem Benefiz-Brunch ins Bürgerzentrum Alter Schlachthof eingeladen. Zahlreiche Freunde der Stiftung fanden sich ein und ließen sich die internationalen Köstlichkeiten, die zum Brunch angeboten wurden, schmecken. Klaus Schubert, Vorsitzender der Stiftung, und Meinolf Schwefer, 2. Vorsitzender, informierten die Gäste über zwei Projekte in Nepal und Sambia. Die Jürgen-Wahn-Stiftung hilft armen und behinderten Kindern und Familien in zahlreichen Ländern überall auf der Welt.

wurde vor v
Ruhr-Lippe-
schaft (heut
gerufen. A
der Markt,
auch die Ki
ten kamen,
de. Karusse
kostenlos g
geren Besu
Uhr einen
kerl vom
lich.

Zahlreiche
schmückte
die Besuche
wein, Kakao
großes Feu
men, Würst
riesigen ges
nachtsbaum
sich so viele
bringen un
was so Schön
stellen“, ho
Verantwortl
Kundencent
Auf dem
ging es bun



Der Nikolauspunkt im Soest

Ad
Täglich
Mache
So